

# LFI-Workshops: „Biofares Frühstück“ und „Getränke-Workshop“

Da uns die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler ein großes Anliegen ist, haben wir in diesem Schuljahr Workshops vom LFI mit Seminarbäuerin Margit Leitner gebucht. Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe durften sich mit dem Thema Bio-Faires-Frühstück beschäftigen.

Bei dieser Informationsveranstaltung erfuhr man auf sehr anschauliche und lebendige Weise viel Wissenswertes über den Bio-Landbau. Zuerst durfte ein Lebensmittel gezogen und bestimmt werden, woher es kommt: Bananen aus dem Regenwald, Kakaobohnen für die Schokolade aus Afrika, Äpfel und Birnen aus Österreich, Kokosnüsse aus Indonesien aber auch Kleidung aus China,...Auf dem Globus wurde das Herkunftsland markiert und geschaut, wie weit es mit dem Schiff oder dem Flugzeug transportiert werden muss und wie sehr die weiten Transportwege unsere Umwelt belasten.



Außerdem wurde erklärt, was Fair Trade bedeutet und wie das AMA Biosiegel und die grüne Fahne aussehen. Anschließend bekamen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Bio-Produkte kennenzulernen. Die Bio-Bäuerin vermittelte unter anderem, wie echte Bio-Produkte zu erkennen sind und informierte, wo sie erhältlich sind.



Sehr interessant war auch, was die Zahlen auf den Eiern bedeuten. 0 heißt, es handelt sich um Bio - Eier. Es dürfen nur 6 Hühner pro m<sup>2</sup> im Stall sein und sie müssen zusätzlich 10x so viel Platz auf der Weide haben. 3 bedeutet Käfigeier, die es zwar in Österreich nicht mehr zu kaufen gibt, aber dennoch in vielen Lebensmitteln verarbeitet sind, die Volleier enthalten. Bei dieser Haltung kommen 18 Hühner auf einen m<sup>2</sup> und sie haben keinen Auslauf im Freien. Sie sehen nie die Sonne. Die Schüler probierten selbst aus, wie eng es auf einem m<sup>2</sup> ist und waren schockiert.

Nach den vielen Informationen konnten die Schülerinnen und Schüler bei einem Staffellauf ihr erworbenes Wissen unter Beweis stellen. Sie mussten um die Wette Lebensmittel einkaufen, aber es sollten nur Bioprodukte genommen werden, welche an den Biozeichen auf der Verpackung erkennbar waren.

Anschließend durften die SchülerInnen in einer gemütlichen Frühstücksatmosphäre ganz viele, köstliche Bio-Produkte genießen. Alle waren sich einig, dass es lecker schmeckte. Natürlich bestand noch genug Gelegenheit, Fragen über die biologische Landwirtschaft und den Fairen Handel an die Expertin zu stellen.



Fazit: Die Kinder waren mit vollem Elan dabei und man hatte das Gefühl, dass sie beim nächsten Einkauf mit den Eltern genauer auf Herkunft und Kennzeichnung der einzelnen Lebensmittel schauen werden.

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe durften einen Getränkeworkshop als Wegweiser durch den Getränkedschungel mitmachen. Bei diesem praxisorientierten Workshop lernten die Kinder, dass die Flüssigkeitsaufnahme für die Leistungsfähigkeit und Konzentration eine ganz wesentliche Rolle spielt, aber auch, dass das Angebot an Getränken vielfältig und qualitativ sehr unterschiedlich ist.



Die Schülerinnen lernten begeistert den Unterschied von Direktsaft, Fruchtnektar, Limonade usw. kennen und erfuhren am eigenen Leibe, wie die Getränkewirtschaft mit Farben spielt. So wurde zum Beispiel mit Lebensmittelfarbe eingefärbtes Sprite verkostet und von einigen Kindern tatsächlich als Cola deklariert.

Ebenso untersuchten sie die Getränkeetiketten und erforschten, was wirklich drin steckt. Im Praxisteil konnten die Kinder selbst mit regionalen Zutaten (Direktsäften, Sirupen, Milchprodukten usw.) experimentieren und die unterschiedlichsten Drinks kreieren.

Fazit: Auch bei diesem Workshop waren die Kinder mit großer Begeisterung dabei. Anhand der tollen Veranschaulichung wurde vielen Kindern klar, dass Saft nicht gleich Saft ist und Energy Drinks, Eistee oder sogenannte Wellnessdrinks doch nicht so viel positive Energie für unseren Körper liefern. Außerdem wurde ihnen sehr bildhaft erklärt, was alles in Light-Getränken und Limos steckt.

Na dann, „Prost“ - auf zukünftige pffiffige, zischende, regionale Energie-Drinks, die für die Leistungsfähigkeit und Konzentration wertvoll sind!

